

## Aminomap „8 essentielle Aminosäuren“

Dieses Produkt gibt es in folgender Verpackungsgröße:

200 Kapseln (Art.-Nr.: F100525)

200 Gramm (Art.-Nr.: 034591765200)

### ■ Produktbeschreibung

Aminomap „8 reine essentielle Aminosäuren“ ist eine hochwertige Proteinquelle. Die genaue Zusammensetzung wurde in langjährigen klinischen Studien des „International Nutrition Research Centers“ entwickelt.

Freie, nicht proteingebundene Aminosäuren müssen nicht erst durch Verdauungsarbeit zerlegt werden. Während Enzym-Systeme sich in Funktion, Aufnahme und Speicherung individuell unterscheiden, wird Aminomap im Dünndarm in weniger als 25 Minuten aufgenommen.

Im anabolen Stoffwechsel dienen Aminosäuren als Bausteine für die Proteinsynthese des Körpers. Sie fungieren als Struktur- und Bewegungsproteine, Enzyme, Hormone, Rezeptoren, Transport- oder Speicherproteine sowie Immunglobuline.

Der Proteinnährwert wird in NNU ausgedrückt. Dies steht für den Parameter Stickstoffverwertung (NNU = Net Nitrogen Utilization) und gibt den Prozentsatz der verwertbaren Aminosäuren an. Je höher der NNU-Wert, desto niedriger ist die Menge an Stickstoffabbauprodukten. Umgekehrt, je höher dieser Stoffwechselabfall ist, desto größer ist die Belastung für Leber und Nieren. Trotz hohem Nährwert weist diese besondere Abstimmung von Aminosäuren wenig Kalorien auf.

Hier liegt der entscheidende Vorteil von Aminomap, das einen NNU-Wert von 99% hat und somit nur 1% Stoffwechselabfall. Proteine aus tierischen Produkten erreichen max. einen NNU-Wert von 48%, bei pflanzlichen Proteinen max. 18% (das von Sportlern häufig verwendete Protein aus Molke erreicht lediglich 16% NNU). Der Stoffwechselabfall dieser Proteine ist dadurch ungleich höher als bei Aminomap.

Diese Tatsache ist besonders positiv für Menschen, die an Diabetes I, II oder Schwangerschafts-Diabetes leiden. Aminomap unterstützt hier eine Normalisierung des Blutzuckerspiegels.

Selbst Personen mit Nierenschwäche oder Leberproblemen können Aminomap bedenkenlos als Nahrungsergänzung zuführen.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die schnelle Resorption. Dabei entstehen keine Verdauungsendprodukte, somit ist auch eine Einnahme durch Personen möglich, die unter Morbus Crohn oder an schwerem Durchfall leiden.

Aminomap ist zudem frei von Fett und Natrium, deshalb eignet es sich auch als Nahrungsprotein zur Rehabilitation von Herzpatienten.

Leider kommt es auch in europäischen Ländern immer wieder zu einer Protein-Mangelernährung. Dies trifft besonders auf ältere Menschen und junge Frauen zu. Hier steigert Aminomap die Vitalität, hilft beim Aufbau von Muskelmasse und verhindert die Sarkopenie (Muskelschwund) mit seinen weitreichenden Folgen.

### ■ Indikationen

Diabetes Typ I und II, Herz-/Kreislauf-Beschwerden, unterstützend bei Leber- und Nierenschwäche, bei Mangelernährung durch Magersucht, für Veganer, Sportler und zur Gewichtskontrolle

### ■ Dosierungsempfehlung

Falls nicht anders verordnet, 3 x 3 Kapseln vor den Mahlzeiten.

2 gestrichene Messlöffel (ca. 5g) täglich in Wasser oder Fruchtsaft einrühren.

### ■ Inhaltsstoffe pro Kapsel und 5 mg

L-Leucin	117 mg	982 mg
L-Valin	99 mg	828 mg
L-Isoleucin	89 mg	742 mg
L-Lysin	68,5 mg	714 mg
L-Phenylalanin	77 mg	645 mg
L-Threonin	66 mg	555 mg
L-Methionin	42 mg	350 mg
L-Tryptophan	22 mg	184 mg
vegetarische Kapselhülle		

Ohne Zugabe von

Fructose

✓ Lactose

### ■ Studien

Lucà-Moretti, M., Grandi, A., Lucà, E., Mariani, E., Vender, G., Arrigotti, E., Rovelli, E. (2003). Comparative results between two groups of track-and-field athletes with or without the use of Master Amino acid Pattern as protein substitute. *Advances in Therapy*.

Paddon-Jones, D., & et al. (2004). Amino acid ingestion improves muscle protein synthesis in the young and elderly. *American Journal Physiology*